

[Read ebook] Die Kunst, Talente talentgerecht zu entwickeln: Talentmanagement 2.0 als organisch-mathematisches Talententfaltungsmangement

Die Kunst, Talente talentgerecht zu entwickeln: Talentmanagement 2.0 als organisch-mathematisches Talententfaltungsmangement

Von Leon Jacob, Thomas Schutz
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1391889 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-19Abmessungen: 8.98 x .87b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe236 Seiten | File size: 46.Mb

Von Leon Jacob, Thomas Schutz : Die Kunst, Talente talentgerecht zu entwickeln: Talentmanagement 2.0 als organisch-mathematisches Talententfaltungsmangement before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kunst, Talente talentgerecht zu entwickeln: Talentmanagement 2.0 als organisch-mathematisches Talententfaltungsmangement:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch, leider kleinere DruckfehlerVon reader_worldDas Buch von Herrn Jacob liest sich sehr unterhaltsam. Dies

bedeutet jedoch nicht, dass es hinter dem akademischen Anspruch zurück bleibt. Es wird auf alle Realitäten eingegangen und dies mit gängigen Praxisbeispielen illustriert. An manchen Stellen wird die gängige Praxis ad absurdum geführt, nur um kurz darauf eine praxistaugliche Lösung parat zu haben. Es werden zudem viele Verweise auf weiterführende Literatur gegeben. Ich kann so dieses Buch nur weiterempfehlen. Dieses auch, obwohl es hier und da noch Druckfehler hat und bei meinem Exemplar der Buchdeckel leicht versetzt eingeklebt war. Da es sich bei dem Buch jedoch um ein "on demand" Buch handelt, sollte man hiervon absehen, insbesondere, da es ja am Inhalt nichts verändert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtungsweisend ... Von Ineum... eines der wenigen HR-Bücher, die mich in den letzten Jahren begeistert haben. Kein "Blah und Blub", sondern sehr gute Analysen und gebührend weitreichend gefasst. Dazu ein wirklich sehr angenehmer Schreibstil. Bewundernswert ist, mit welchem Können die Autoren Erkenntnisse der Philosophie, Soziologie, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie miteinander verwoben haben, um daraus ein stimmiges Gesamtbild zu formen. Als Leiter einer kleinen Beratungseinheit mit Schwerpunkt Personalwesen, also durchaus einiger Erfahrung im Bereich Talentmanagement, konnte ich kaum mehr mit der Ausarbeitung und den Schlussfolgerungen übereinstimmen. Das Buch ist nicht nur eine Empfehlung innerhalb des Teams (und Pflichtlektüre), sondern auch eine klare Kundenempfehlung. Hoffentlich landet das Buch bei auf den oberen Rängen der Fachliteratur ... das hätte es verdient. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine neue und gleichzeitig gute Erfahrung... Von Hanna Kuhn... eine wissenschaftliche Abhandlung zu lesen bei der nicht nur das Thema ausgesprochen spannend und zukunftsweisend ist, sondern der Schreibstil auch noch Vergnügen bereitet. Nie musste ich beim Lesen von Fußnoten so häufig schmunzeln. Eine neue und durchaus philosophische Sichtweise für das Human Resource Management der Zukunft, den Menschen mit seinem individuellen Potenzial in den Vordergrund zu stellen und nicht die zu besetzende Stelle. Dies scheint mir eine wirklich innovative Lösung, denn wissen wir doch, dass der Mensch die größte Kreativität in Freiheit entwickelt und nicht wenn er in ein festes Schema gepresst wird. Ich sehe hier eine große Chance, die nach Umsetzung schreit (wie passend zum Buchcover) und empfehle dieses Buch jedem, der sich mit Personalentwicklung beschäftigt.

Kurzbeschreibung Unter dem Schlagwort Talentmanagement findet im heutigen Wirtschaftssystem ein Bühnenkampf um die Besten statt, bei dem die Talente selbst jedoch in den Hintergrund geraten. Statt sich der Optimierung des industriell geprägten Talentmanagements zu widmen, bei dem die Nachwuchskräfte zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle vom Fließband plumpsen, entwerfen die Autoren eine neue Form der Talententfaltung in Unternehmen. Talentmanagement 2.0 gibt den Talenten die Möglichkeit, ihr volles Potential zu entfalten, und erhöht damit die Lern- und Leistungsfähigkeit des Unternehmens als Ganzes. Was es hierfür bedarf, ist keine weitere Optimierung der bestehenden Systeme als vielmehr ein Paradigmenwechsel in der zugrunde liegenden Talentmentalität. Leon Jacob und Thomas Schutz entwerfen ein organisch-mathematisches Talententfaltungsmanagement und geben dieser neuen Form von Talentmanagement damit einen Rahmen. Ihre Arbeit stützt sich dabei ebenso auf Management-Klassiker wie auf neurobiologische und philosophische Erkenntnisse über das menschliche Wesen. über den Autor und weitere Mitwirkende Leon Jacob: Jahrgang 1988, holt einen Bachelor of Arts in Philosophy Economics und studiert Management Psychology, MSc an der University of Nottingham mit Spezialisierungen in Social Capital und Organisational Learning. Seine Kompetenzbasis beruht auf mehr als 10 Jahren Erfahrung in verschiedenen Begabtenförderprogrammen und Akademien als Teilnehmer ebenso wie in leitenden Funktionen. Thomas Schutz: Thomas T. Schutz Autor von Der dunkle Planet Das Vermächtnis der Wächter (I), Sirenen über Berlin (II) Die Steine des ersten Zeitalters (III) (BoD-Verlag) Dr. rer. nat. Thomas Schutz ist Mikro- und Molekularbiologe, zertifizierter Lerntherapeut und lizenzierter Analyst, Trainer und Berater für Talent- und Kompetenzdiagnostik und -entwicklung. Seit 1999 entwickelt und implementiert er neue Didaktikkonzepte und -formate zur Kompetenzentwicklung bildungsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale. Seit 2007 ist er selbstständig als Personalberater für die Themen Gehirn und Lernen, Talent und Kompetenz tätig, insbesondere mit den Schwerpunkten individuelles, kollektives und organisationales Lernen und Lehren sowie kompetenzbasierte Lern- und Selbstorganisationsprozesse. Darüber hinaus zählen die Konzeption und die Implementierung strategieumsetzender Lern- und Talentarchitekturen zu seinen Arbeitsbereichen. Seit 2012 ist er außerdem als Lehrkraft für besondere Aufgaben für Lern- und Schlüsselkompetenzen und für die Entwicklung neuer Didaktikkonzepte zuständig. Belwe, A. Schutz, T. (2014): Smartphone geht vor. Wie Schule und Hochschule mit dem Aufmerksamkeitskiller umgehen können. Bern: hep. Schutz, T. (2014): Kompetenzorientierte Lehre in der digitalen XYZ-Ära Lernen Studierende der Generation Y und Z heute anders? In: Schffner, L. (Hrsg.): Kompetentes Kompetenzmanagement Festschrift für Volker Heyse. Münster: Waxmann, S. 163-172. Jacob, L. Schutz, T. (2011): Die Kunst, Talente talentgerecht zu entwickeln. Norderstedt: BoD.